

Matthias Käser-Braun

**Judas Ischarioth:
«Überlieferer» des Evangeliums**

Karl Barths erwählungstheologische
Interpretation der biblischen Judasgestalt

Mit einem Geleitwort von Magdalene L. Frettlöh

T V Z

Theologischer Verlag Zürich

Inhalt

<i>Magdalene L. Frettlöh</i>	
Geleitwort	12
VorSchrift oder: Ein etwas anderes Vorwort	17
1. Das Unrecht des oder an Judas?	
1.1 Judas Ischarioth zwischen Verrat und Mitwirkung am Heilsgeschehen	21
1.1.1 «Judas verrecke!» Der nationalsozialistische Missbrauch der biblischen Judasgestalt – drei Szenen	21
1.1.2 Judas, das «Projektionsobjekt» des Christentums: Eine folgenschwere Wirkungsgeschichte	23
1.1.3 Judas, der Lieblingsjünger Jesu: Das Judasevangelium und der positive Hype rund um die (biblische) Judasgestalt.....	26
1.2 Barth, Judas und das Verbum externum	27
2. Die Judas-Deutung: Ein Desiderat der Barth-Forschung	
2.1 Eine Randnotiz der Barth-Forschung: Die Judas-Deutung in Arbeiten zur Erwählungslehre und «Israeltheologie» Karl Barths....	33
2.2 Das Problem der Barth'schen Exegese: Die Judas-Deutung in Arbeiten zur Schriftthermeneutik.....	38
2.3 Judas, der «Doppelgänger Jesu»: Die Judas-Deutung in Arbeiten zur biblischen Judasgestalt und zu ihrer Rezeptionsgeschichte	40
3. Der dogmatische Neuaufbruch: Karl Barths ReVision der Lehre von der doppelten Prädestination und der biblischen Judasgestalt	
3.1 Der «doppeldeutliche» Genitiv der Erwählungslehre oder: Die christologische Grundlegung der revidierten <i>praedestinatio gemina</i>	47
3.2 Barths Judas-Deutung als Schlüssel zur Barth'schen Theologie: Eine erkenntnisvorläufige und -leitende Thesenreihe	52
4. Karl Barths Deutung der biblischen Judasgestalt in § 35.4: Eine systematisierende Darstellung und Interpretation	
4.1 Verworfen ist nur der Eine: Die Verortung der biblischen Judasgestalt in Karl Barths Lehre von GOTTES Gnadenwahl.....	59

4.1.1	Die Erwählung Jesu Christi.....	62
4.1.2	Die Erwählung der Gemeinde in ihrer doppelten Gestalt von Israel und Kirche	63
4.1.3	Die Erwählung des Einzelnen.....	64
4.1.4	Die Bestimmung des Verworfenen oder: Die christologische Prämisse mit anthropologischem Gehalt	69
	4.1.4.1 Die Co-Existenz des «Verworfenen»	70
	4.1.4.2 Die Aufgaben des «Verworfenen»	75
4.2	«Geschichte in Partnerschaft»: Die Judasgestalt in ihren Beziehungen.....	81
4.2.1	«Dieses seltsame Für und Gegen»: Jesus Christus und Judas	81
	4.2.1.1 Grundlegende exegetische Erwägungen	82
	4.2.1.2 παραδοῦναι.....	83
	4.2.1.3 Die Salbung in Bethanien	85
4.2.2	Einer der Zwölf: Die Apostel und Judas.....	93
	4.2.2.1 Die Busse des Judas und sein Nachfolger Paulus	94
	4.2.2.2 Der Apostolat und die freie Selbstbestimmung des Menschen	97
	4.2.2.3 Das Warum des Judas und das Darum der apostolischen Überlieferung.....	101
4.2.3	Der «schreckliche Nachklang»: GOTT und Judas	109
	4.2.3.1 Das originale παραδοῦναι.....	110
	4.2.3.2 παραδοῦναι-cooperatio?	112
	4.2.3.3 Die theologische Herausforderung der «Selbstwiederholung GOTTES»	117
4.2.4	Ach ja? Ach nein! Das Volk Israel, das Judentum und Judas	123
	4.2.4.1 Der Judaslohn und der Lohn Judas	123
	4.2.4.2 Der Selbstmord (des) Judas.....	126
	4.2.4.3 Endstation Golgota.....	128
	4.2.4.4 Als Judas noch ein Christ und Christus noch ein Jude war	130
	4.2.4.5 Judas «als ein einziges <Gefäß des Zorns>».....	134
	4.2.4.6 Die Aufgaben des «verworfenen» Judas <i>intra muros ecclesiae</i>	138
4.2.5	Die «Superiorität des erwählten Jesus Christus» oder: Die eschatologische Grenze für die «Verworfenen»	147
	4.2.5.1 Die «offene Situation der Verkündigung».....	150
	4.2.5.2 παραδοῦναι als «unter allen Umständen fehlbares Menschenwerk».....	153

4.2.5.3 «Judas, du sollst leben!» – Gollwitzer zieht die Konsequenzen der Judas-Auslegung seines Lehrers.....	157
5. Fundamentaltheologische Weichenstellungen: Die Judas-Deutung im Horizont der Kirchlichen Dogmatik	
5.1 Mehr als eine Randnotiz: Die Judas-Deutung als Schlüssel zu Barths ReVision der Erwählungslehre.....	166
5.2 Die Bibel und ihre Missverständnisse: Zum Verhältnis von Schrift Hermeneutik und Dogmatik in der Judas-Passage	169
5.3 Was Jesus Christus «wirklich» ans Kreuz gebracht hat: Die Judas-Deutung und die Lehre vom Nichtigen.....	175
5.3.1 Das παραδοῦναι, das vergeht	180
5.3.2 GOTT verwirft das παραδοῦναι des Judas	183
5.4 Die Erniedrigung Christi und der Hochmut und Fall des Judas: Die Judas-Deutung und die Hamartologie der Versöhnungslehre	189
6. Judas Ischarioth: «Überlieferer» des Evangeliums	
6.1 Judas – einer (in) unserer Theologie? Von der begründeten Hoffnung für alle Judasgestalten.....	199
6.2 Wo wird Judas hin(weg?)getragen? Eine epilogische Bildbetrachtung.....	206
Literatur- und Abbildungsverzeichnis.....	211
Personenregister.....	220
Bibelstellenregister	224